

[0361184]

Sanierung Tiefbehälter, Behältersanierung

Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle):
Name: ZV Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
Straße: Remschützer Straße 50
PLZ, Ort: 07318 Saalfeld
Telefon: 03671 57960
Telefax: 03671 2013
- b) Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung, VOB/A
Vergabenummer: IE/77.2/2021
- c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und
Entschlüsselung der Unterlagen:
Vergabeunterlagen werden auch elektro-
nisch zur Verfügung gestellt.
kein elektronisches Vergabeverfahren
Zugelassene Angebotsabgabe: schriftlich
- d) Art des Auftrags: Ausführung von Bauleistungen
- e) **Ort der Ausführung: 07407 Rudolstadt**
BRD, Freistaat Thüringen
Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
- f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose:
**Umsetzung Mischwasserkonzept Rudolstadt Süd, Sanierung
Tiefbehälter TWA Rudolstadt Süd einschl. Schieberkammer**
2. Bauabschnitt: Los 2: **Behältersanierung**
- ca. 1 850 m² Sanierung / mineralische Beschichtung der
Wasserkammern
- g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auf-
trags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden:
Zweck der baulichen Anlage: entfällt
Zweck des Auftrags: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: nein
[Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)]
- i) Ausführungsfristen:
Beginn der Ausführung: 06.12.2021
Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30.06.2023
- j) Nebenangebote: nur in Verbindung mit einem Hauptangebot
zugelassen
Mehrere Hauptangebote: nicht zugelassen
- k) Anforderung der Vergabeunterlagen:
schriftlich per Fax oder E-Mail unter Angabe der Vergabenummer
oder Vergabebezeichnung und Kopie des Einzahlungsbeleges bei
Matthias Husemann GmbH
Wartburgstr. 6, 99817 Eisenach
Tel.: 03691 6905-515, Fax: 03691 6905-555
E-Mail: bewerber@vergabe-suche.de



- l) Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papier-
form:
Für die Übersendung der Vergabeunterlagen in Papierform gilt:
Höhe der Kosten, inkl. Datenträger: 29,67 €, einschl. MwSt.
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Matthias Husemann GmbH
Wartburg-Sparkasse
IBAN: DE98 8405 5050 0000 1841 10
BIC: HELADEF1WAK
Verwendungszweck: IE/77.2/2021 Sanierung Tiefbehälter, Los 2
Fehlt der Verwendungszweck auf Ihrer Überweisung, so ist die
Zahlung nicht zuordenbar und Sie erhalten keine Unterlagen.
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden, wenn
- auf der Überweisung der Verwendungszweck angegeben
wurde,

- gleichzeitig mit der Überweisung die Vergabeunterlagen per
Fax oder E-Mail (unter Angabe Ihrer vollständigen Firmen-
adresse) bei der in Punkt k) genannten Stelle angefordert
wurden,

- das Entgelt auf dem Konto des Empfängers eingegangen ist.
Das eingezahlte Entgelt wird nicht erstattet.

Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefor-
dert war, werden nachgefordert.

- o) Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:
ZV Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
Remschützer Straße 50
07318 Saalfeld
- p) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch
- q) Ablauf der Angebotsfrist: 19.10.2021, um 13:30 Uhr
Eröffnungstermin: 19.10.2021, um 13:30 Uhr
Ort: ZV Wasserversorgung und
Abwasserbeseitigung Saalfeld-Rudolstadt
Beratungsraum Zi. 204
Remschützer Straße 50, 07318 Saalfeld
- Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:
Bieter und ihre Bevollmächtigten
- r) Geforderte Sicherheiten: siehe Vergabeunterlagen
Zuschlagskriterien: Preis
- s) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder
Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthal-
ten sind:
- t) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften:
gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Nachweise zur Eignung:
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung
durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation
von Bauunternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Ein-
satz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nach-
zuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung
für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nach-
weis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt
124 „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von
Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigen-
erklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunterneh-
men präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der
diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bau-
unternehmen e. V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden.
Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärun-
gen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen
durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten
Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheini-
gungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine
Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich:
liegt den Vergabeunterlagen bei

Vorlage der Verpflichtungen nach ThürVgG entspr. § 12a
ThürVgG vom Bestbieter auf Verlangen

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde
folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

- aktueller Nachweis der Haftpflichtversicherung
- Zertifizierter Fachbetrieb nach DVGW-Arbeitsblatt W 316, CC/
PCC, O, ITW

v) Ablauf der Bindefrist: 18.11.2021

w) Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A):

Thüringer Landesverwaltungsamt

Vergabekammer

Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Hinweis: Anwendung § 19 ThürVgG

- Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabe-
entscheidung bei der Vergabestelle nach § 19 Abs. 2 ThürVgG
- Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 ThürVgG